

Fahrschulen erhalten E-Auto

Hochschule Kempten stellt Fahrzeug für Fahrstunden zur Verfügung

LEUTKIRCH (khs) - Um die Zukunft des E-Autos zu fördern, unterstützt das Forschungszentrum Allgäu der

Hochschule Kempten seit Jahren Projekte vor Ort mit wissenschaftlicher Begleitung. In Leutkirch gibt

es nun ein elektrisch angetriebenes Fahrschulauto, das ab Anfang Oktober für interessierte Fahrschüler zur Verfügung steht.

Für Wirtschaftsingenieurin Charlotte Wallin von der Hochschule Kempten sollen dabei die jungen Fahranfänger nicht nur die Besonderheiten des Steuerns eines E-Autos erlernen, sondern auch den „großen Spaßfaktor erfahren, der Appetit auf mehr machen kann“.

Vorausschauendes und energiesparendes Fahren

Außerdem werde so nebenbei „vorausschauendes und damit energiesparendes Fahren gelernt“. Berthold König, der Geschäftsführer des Leutkircher Energiebündnisses, hatte die Verbindung von Fahrschulen und Hochschule organisiert. Beim Treffen im Autohaus Sirch am Dienstag erhielten die Fahrschulen Flaig, Hutter, Pfahl und Steible/Tom's (Bad-Wurzach) eine spezielle Einweisung, so dass sie ab 5. Oktober ihre Schüler das Elektroauto lenken lassen dürfen.



Für die Zukunft des Elektroautos ziehen sie alle an einem Ladekabel: Autohaus, Fahrschulen, Hochschule und Energiebündnis.

FOTO: SCHWEIGERT